

# Haushaltsausschuss

## Protokoll der 11. Sitzung



Haushaltsausschuss des 62. Studierendenparlaments der Universität Münster

Ahmet Kiliçaslan (Vorsitz)  
Anna Langner (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster  
Schlossplatz 1  
48149 Münster

[hha.stupa@uni-muenster.de](mailto:hha.stupa@uni-muenster.de)  
[www.stupa.ms/haushaltsausschuss](http://www.stupa.ms/haushaltsausschuss)

Donnerstag, 27. Februar 2020

Die X. Sitzung des Haushaltsausschusses fand am 27.02.2020 um 16:15 im AStA-Plenumsraum statt und wurde von Anna Langner geleitet.

Das vorliegende Protokoll wurde von Alexandra Michels verfasst.

### Tagesordnung

<b>TOP 1</b>	Begrüßung	1
<b>TOP 2</b>	Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
<b>TOP 3</b>	Wahl eines*einer Protokollanten*in	1
<b>TOP 4</b>	Feststellung der Tagesordnung	1
<b>TOP 5</b>	Behandlung vorliegender Finanzanträge	1
	I. Finanzantrag Projekt „Aktionstage“	
	II. Finanzantrag Workshop Kritische Männlichkeit	
	III. Finanzantrag „Die kulturelle Tradition Europas“	
	IV. Finanzantrag Legato m	
	V. Finanzantrag Odak Kulturzentrum	
<b>TOP 6</b>	Bericht des Finanzreferats/Fragen an das Finanzreferat	9
<b>TOP 7</b>	Bestätigung von Protokollen	9
<b>TOP 8</b>	Verschiedenes	9

## Anwesenheit Ausschussmitglieder

Benjamin Landwehr	Kritische Linke (Liste Shalom)
Felix Gericke	RCDS
Anna Langner	LHG
Alexandra Michels	CampusGrün
Julius Sommer	CampusGrün

## Anwesenheit Antragsteller\*innen/Gäste/Finanzreferat

Albert Wenzel	Finanzreferat	Mali Kunz	AK Kritische Männlichkeit
Guido Borrink	Finanzreferat	Bastian Poppen	Legato m
Anne Wößmann	„Aktions-tage“-Projekt/ SMD		
Kilian Kempe	LHG (Stupa)		

CG	CampusGrün	Juso-HSG	Juso-Hochschulgruppe	LISTE	die LISTE
LHG	Liberales Hochschulgruppe	RCDS	Ring Christlich Demokratischer Studenten	DIL	Demokratisch Internationale Liste
		Shalom	Liste Shalom		

Abstimmungsergebnisse werden wie folgt notiert: (Ja/Enthaltung/Nein)

1 **TOP 1** Begrüßung

2 Anna Langner begrüßt die Anwesenden um 16:16.

3 **TOP 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit

4 Der Haushaltsausschuss ist mit 5 Mitgliedern beschlussfähig.

5 **TOP 3** Wahl eines\*einer Protokollanten\*in

6 Alexandra Michels wird als Protokollantin bestätigt

7 **TOP 4** Feststellung der Tagesordnung

8 Ein Antrag auf Vorverlegung der Berichte des Finanzreferates wird gestellt. Keine Gegen-  
9 rede.

10 **TOP 5** Behandlung vorliegender Finanzanträge

11 **I.** Finanzantrag: Aktionstage, SMD Münster

12 Die Antragsteller\*innen stellen den Antrag vor.

13 *Sehr geehrter Mitglieder des Haushaltsausschusses,*

14

15 *Hiermit beantragen wir 602€ zur Durchführung des Projekts „Aktionstage“ für den 11. bis*  
16 *15.05.2020 von der SMD Münster. Die SMD Münster ist eine christliche Hochschulgruppe*  
17 *aus ca. 40 Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen, die durch Vortragsreihen,*  
18 *Themenabende etc. Glauben ins Gespräch und in Diskussion bringen wollen.*

19

20 *Die Aktionstage bzw. vorher bekannt als Hochschultage sind 5 Tage, in denen es um die*  
21 *Auseinandersetzung von Wissenschaft und Glaube geht. Hierfür werden verschiedene*  
22 *Referierende eingeladen, u.a. Dr. Alexander Fink, um Vorträge zu Themen, wie „Die*  
23 *Wahrheit gepachtet – Über den Absolutheitsanspruch es Christentums“, „Hat die*  
24 *Wissenschaft Gott bewiesen?“, etc. an der Universität (an der Mensa am Ring und im*  
25 *Fürstenberghaus) für Studierende zu halten.*

26

27 *Für die Organisation dieser Woche fallen einige Kosten an (siehe Tabelle). Zum einen werden*  
28 *Vorträge am Abend in Hörsälen gehalten. Das Konzept des, unten benannten, Lunch & Talks*  
29 *bietet zudem zur Mittagszeit einen kurzen Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde bei*  
30 *einem gemeinsamen Mittagessen an. Dadurch können sich Studierende in ihrem Alltag an*  
31 *der Uni mit den Themen auseinandersetzen und es kann ein Austausch zwischen*  
32 *unterschiedlichen Fachrichtungen und Weltanschauungen gefördert werden.*

33 *Auflistung der Finanzen (an den Richtwerten aus 2019 orientiert)*

	Ausgaben in €		Einnahmen in €
<b>Werbung</b>			
Flyer	150	Rücklagen aus 2019	708
Sticker und Plakate	250	Spendenaktionen (orientiert an 2019)	2.100
<b>Referierende</b>			
Fahrtkosten	300		
Geschenke	60		
Unterkunft	200		
<b>Mittagessen</b>	2.000		
<b>Vorträge</b>			
Technik	50		
Büchertisch	150		
Deko	20		
<b>Logistik</b>			
Tische	30		
Auto-Mietung	100		
<b>Vorbereitungstreffen</b>	50		
<b>Sonstiges</b>	50		
<b>SUMME</b>	<b>3.410</b>		<b>2.808</b>
<b>Restbetrag</b>	<b>602</b>		

34  
35

36 *Daraus ergeben sich maximal 602€ zur Beteiligung an den Fahrtkosten der Referierenden*  
 37 *und den Kosten für das Mittagessen, die wir hiermit beantragen. Mit freundlichen Grüßen*  
 38 *Anne Wößmann von der SMD Münster*

39

40 - 602€ beantragt

41 - Anliegen, Glaube wieder in universitären Kontext zu bringen

42 - Vortragswoche organisieren, mit Mittagsvorträgen und abends

43 - Anfrage: Wofür steht SMD? Studierendenmission Deutschland

44 - Anfrage: Essen von Mensa

45 - Referent\*innen mit Zug angereist, Münster und Umgebung

46 - Direkte Abstimmung Dafür Ja/ Enthaltung/ Nein [4/1/0]

47 → Antrag angenommen für 602€

48 **Abstimmungsergebnis**

49 (4/1/0), Antrag über 602€ angenommen

50 **II. Finanzantrag: Kritische Männlichkeit**

51 Die Antragsteller\*innen stellen den Antrag vor.

52 *Antrag für die Finanzierung eines Workshops zum Thema „Kritische Männlichkeit“*

53 *Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Münster*

54 *Haushaltsausschuss*

55 *Schlossplatz 1*

56 *48149 Münster*

57 [hha.stupa@uni-muenster.de](mailto:hha.stupa@uni-muenster.de)

58

59 *Sehr geehrte Mitglieder des Haushaltsausschusses,*

60

61 *wir sind eine Gruppe von Studierenden der Universität Münster und möchten gerne einen*

62 *Workshop zum Thema „Kritische Männlichkeit“ am 29.02.2020 von 13 bis circa 18 Uhr in der*

63 *Baracke organisieren. Zur Durchführung dieses Workshops beantragen wir 250 Euro. Der*  
64 *Workshop richtet sich vor allem an Studierende der Universität Münster mit männlichen Pri-*  
65 *villegien.*

66  
67 *Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmenden eine kritische Reflexion ihrer männlichen Privi-*  
68 *legien in unserer Gesellschaft anzubieten. Es geht darum, sich gemeinsam bewusst und aktiv*  
69 *mit gesellschaftliche Sozialisierungsprozesse sowie Rollenzuschreibungen auseinanderzuset-*  
70 *zen, die sich aus der sozialen Konstruktion von Maskulinität ergeben. Teilnehmer\*innen wer-*  
71 *den unter Anleitung des erfahrenen Referenten Philip Keeler Auswirkungen dieses Konstrukt*  
72 *auf sich selbst und ihr Umfeld zusammen zu analysieren. Philip Keeler möchte gerne, Denk-*  
73 *und Handlungsangebot für alle die sich kritisch mit dem eigenen Selbst und dem Thema Mas-*  
74 *kulinität beschäftigen möchten, anbieten.*

75  
76 *Wir halten einen Workshop zu diesem Thema für sehr wichtig. Begriff wie „toxische Maskuli-*  
77 *nität“, „Mansplaining“, „Manspreading“ und ähnliche drücken ein wachsendes Bewusstsein*  
78 *für eine bestehende Machtasymmetrie aus, die auch ein Produkt von männlichen Privilegien*  
79 *und dem kulturellen Konstrukt von Maskulinität ist. Anders ausgedrückt leben wir in einer*  
80 *Welt, an deren Spitze der weiße, heterosexuelle Cis-Mann mit einem traditionell männlichen*  
81 *Geschlechtsausdruck steht (siehe auch Ananda Lodahl). Wir möchten uns deshalb im Rahmen*  
82 *des Workshops kritisch mit dem Konstrukt der Maskulinität auseinandersetzen. Andererseits*  
83 *üben diese Konstrukte von Männlichkeit ebenso einen großen Druck auf als Männer gelesene*  
84 *Menschen aus, einem Geschlechtsausdruck zu entsprechen, der beispielsweise Emotionen*  
85 *und Empathie negativ konnotiert. Uns ist es wichtig, diesen für alle Beteiligten schädlichen*  
86 *Kreislauf zu durchbrechen und hoffen mit diesem Workshop einen Beitrag dazu leisten zu*  
87 *können, dass Menschen sich außerhalb von etablierte gesellschaftlichen Normen nach ihrer*  
88 *eigenen Façon definieren können, ohne anderen und sich selbst zu schaden.*

89  
90 *Der Workshop wird von Philip Keeler gestaltet, die langjährigen Erfahrungen in der Organisa-*  
91 *tion, Gestaltung und Durchführungen von Workshops mitbringt. Er ist ein ausgebildeter Refe-*  
92 *rent und Seminartrainer, der neben seinem Studium „Politik und Recht“ an der Universität*  
93 *Münster unter anderem Weiterbildungen zu den Themen „Kritische Maskulinität“ des femi-*  
94 *nistischen Aktionsbündnis Gegengrau in Münster und „Kritisches Weißsein“ unter der Leitung*  
95 *von Maria Rojas mitbringt. Bezüglich weiterer Fragen ist er unter der folgenden Nummer er-*  
96 *reichbar: Tel. 017655709320.*

97 *Die Bewerbung des Workshops findet über Facebook statt. Es sind 18 Plätze vorgesehen. Auf-*  
98 *listung der Finanzen Referent\*innenhonorar: 5 Stunden x50€ = 250 Euro*

99  
100 *Wir danken im Voraus und verbleiben*

101 *Mit freundlichen Grüßen Für den AK kritische Männlichkeiten Mali & Yara, Erik*

102

103 - Antrag 250€

104 - AK mit verschiedenen Schwerpunkten

105 - Workshop, Referent angefragt

106 - Kritik an Höhe der Summe von 250€

107 - Abstimmung [3/0/2] → 250€ werden genehmigt

108

109 **Abstimmungsergebnis**

110 (3/0/2) 250€ genehmigt

111 III. Finanzantrag: Kulturelle Aktionen Europas

Allgemeiner Studierendenausschuss  
der WWU Münster  
– Haushaltsausschuss –

Liebe Kommiliton\*innen,

soeben hat sich die Hochschulgruppe "Die kulturelle Tradition Europas" konstituiert und ihre Satzung beim Rektorat der WWU eingereicht, eine Studierendengruppe aus unterschiedlichen Fächern geisteswissenschaftlicher Ausrichtung und Nationalitäten. Wir möchten mit unseren Aktivitäten nicht warten, bis unsere Vereinigung formell eingetragen ist und haben als erstes größeres Projekt eine Bildungsreise vom 18.-25. März konzipiert. Für den beiliegenden Antrag – Anfänge Europas: von den Etruskern über das Mittelalter bis zur Renaissance – bitten wir Euch um Eure Unterstützung.

Es grüßen  
im Auftrag der Hochschulgruppe „Die kulturelle Tradition Europas“

A. Brüggemeier, BA Soziologie und Philosophie  
J. Griep, MA Latein und Geographie  
M. Hanitzsch, MA Kl. & Chr. Archäologie und Skandinavistik  
T. Kubo, BA Latein und Griechisch  
H.O. Rausch, BA Biologie und Prä. Archäologie  
P. Lehmann, BA Prä. Archäologie und Skandinavistik

112



2

### Anfänge Europas: von den Etruskern bis zur Renaissance in Etrurien und Umbrien

#### Projektantrag

#### Zielsetzung

Die etruskische Hochkultur in Mittelitalien hat bedeutende Spuren in der Europäischen Kultur hinterlassen, beispielsweise übernahmen die Römer von ihr die griechische Schrift und sie hinterließen imposante Totenstätten mit reichhaltigen Ausstattungen. Archäologische Funde wie Vasen, Fibeln, Grabbeigaben und die berühmten etruskischen Spiegel geben Aufschluss über ihre Lebensweise.



etrusk. Sarkophag der Eheleute aus dem 6. Jh. v. Chr.

Die Toskana bietet auch einen lohnenden Einblick in die christliche Lebensweise, Ausbreitung, Lehre und Kultur der Spätantike bis in die Renaissance. Franz von Assisi, Michelangelo, Dante und andere Einflüsse auf das kulturelle Gedächtnis Europas haben hier gewirkt. Die Kirchen, z. B. die mehrstöckige Kirche in Assisi, mit Darstellungen der christlichen Ideenwelt sind prachtvolle Kulturdenkmäler.

Um sich mit der etruskischen Kultur auseinanderzusetzen sowie sich der spätantiken christlichen Kultur und auch den Kunstwerken der Renaissance zu nähern, findet vom 18.-25. März 2020 eine Exkursion in die Toskana statt, die von der Hochschulgruppe „Die kulturelle Tradition Europas“ organisiert wird. Die Hochschulgruppe und die Bildungsreise sind für alle Studierenden offen. Es werden vor Ort von jeder\* Teilnehmer\*in ein ausführliches Referat zu verschiedensten Themen gehalten. Diese greifen die Vorbereitung der Exkursion auf und vertiefen sie anschaulich vor Ort. Die bereits Interessierten setzen sich aus Studierenden verschiedener Fachbereiche (Archäologie, klass. Philologie, Philosophie, Soziologie, Biologie, Kultur- und Sozialanthropologie, Religionswissenschaft, Geographie) zusammen, sodass fachübergreifend voneinander gelernt werden kann. Anschließend werden die erworbenen Kenntnisse der Bildungsreise in einem Workshop zusammengefasst und für alle Interessierten aufgearbeitet. Dieser Workshop wird voraussichtlich am 14.04.2020 stattfinden.

113

3

**Name und Dauer des Projekts:** Anfänge Europas: die Etrusker

Termin und Veranstaltungsort: 18.-25. März 2020, Italien

14. April 2020, Münster

Inhalte des Projekts: Besuch von Museen, Ausgrabungsstätten und Kulturdenkmälern.

Referate mit Diskussion. Lesungen. Planung von Fachpublikationen. Nachbearbeitender Workshop.

#### Nutzen für die Studierendenschaft allgemein:

Es ist geplant, die Bildungsreise in ihren Fragestellungen und Resultaten mit den Mitgliedern der Hochschulgruppe und interessierten Studierenden in einem Workshop aufzuarbeiten und dies WWU-weit über entsprechende Verteiler anzukündigen. Durch diese Veranstaltungen wird ein kritisches und reflektiertes Verständnis Europas, mit ihrer Geschichte und Kultur gefördert.

Zahl der vorläufig teilnehmenden Studierenden 10.

Planungsfortschritt des Projekts: fortgeschritten (Auswahl der zu besuchenden Stätten, Referate).

Benennung weiterer Beteiligter: Katerina Gaitanoglou, Prof. Dr. Michael Janda.

Fortsetzung oder Wiederaufnahme eines bestehenden Projekts: Neukonzipierung

Veränderungen zu vorherigen Durchführungen: –

Finanzierung (die Angaben sind mit Ausnahme von Punkt 1 vorläufige Schätzwerte):

Kosten:

1. Reisekosten ca. 800.-

2. Unterkunft: ca. 600.-

3. Mietwagen: 550.-

4. Benzin 400.-

5. Verpflegung: ca. 700.-

6. Eintrittskarten Museen und Ausgrabungsstätten: 560.-

**Gesamt: ca. 3610.-**

**Beantragte Summe: 470.- für Verpflegung und**

**470.- für Museen Eintrittskarten.**

**Insgesamt beantragt: 940.-**

**Eigenanteil: ca. 2670.-**

114

- 115
- 116 - 940€ beantragt
- 117 - abwesend
- 118 - Kommentar: Wir sind kein Reisebüro
- 119
- 120 **Abstimmungsergebnis: [0/0/5] Antrag einstimmig abgelehnt**
- 121

122 **IV. Finanzantrag: legato m**

123 *Wir sind ein junger studentischer Kammerchor aus Münster mit 30 Sänger\*innen. Um außer-*  
 124 *gewöhnliche Konzerte mit besonderem Ambiente präsentieren zu können, studieren wir un-*  
 125 *ter der Leitung von Phillip Gatzke anspruchsvolle und abwechslungsreiche Literatur ein, die*  
 126 *durch alle musikalischen Stilepochen reicht. Als gemeinnütziger Verein liegt es uns besonders*  
 127 *am Herzen, Musik und Kultur auf besondere Art und Weise zu fördern. Für vergangene Kon-*  
 128 *zerte konnten wir dazu bereits den weltweit renommierten Pianisten Prof. Laurens Patzlaff,*  
 129 *das Blechbläserensemble Brasssonanz, das Streichorchester STRINGent und weitere große*  
 130 *Künstler\*innen gewinnen.*

131  
 132 *Die Projekte 2020*

133  
 134 *Frühlingskonzert St. Joseph*

Bezeichnung	Kosten	Einnahmen	Summe
Honorar Chorleiter	750€	Spenden	Erwartet: 250€
Honorar Streicherensemble	2000€	Sponsoren (Angefragt: Brillux, Provinzial, Basf, Ipalat)	Erwartet: 1000€ (Ipalat abgesagt)
Workshop Stimmbildung	200€		
<b>Gesamt</b>	<b>2950€</b>	<b>Gesamt:</b>	<b>1250€</b>
		<b>Offen:</b>	<b>1700€</b>

135  
 136 *Am 26.04.2020 werden wir in der St.-Joseph-Kirche in Münster ein Konzert präsentieren, bei*  
 137 *dem die Uraufführung einer Messe, die Phillip Gatzke für legato m komponiert hat, im Mittel-*  
 138 *punkt stehen wird. Außerdem führen wir weitere geistliche Werke, u.a. von Buxtehude, Bach*  
 139 *und Mendelssohn-Bartholdy gemeinsam mit einem studentischen Streicherensemble auf. Zur*  
 140 *intensiven Vorbereitung planen wir einen intensiven Stimmbildungsworkshop mit der Atem-,*  
 141 *Sprech- und Stimmtrainerin Annemarie Sauer*

142  
 143 *Sommertour*

Bezeichnung	Kosten	Einnahmen	Summe
Honorar Chorleiter	750€	Spenden	500€
Honorar Manuel Gera	500€	Sponsoren (Angefragt: Brillux, Provinzial, Basf, Ipalat, Sparkasse)	Zugesagt (Ipalat): 500€ Erwartet: 500€
Raummiete Kirchen	500€		
<b>Gesamt</b>	<b>1750€</b>	<b>Gesamt</b>	<b>1500€</b>
		<b>Offen</b>	<b>250€</b>

144  
 145 *Vom 24.07.2020 bis zum 02.08.2020 planen wir eine Konzerttour durch Norddeutschland mit*  
 146 *insgesamt 5 Konzerten. Darunter ein Auftritt im weltbekannten Hamburger Michel, zwei Kon-*  
 147 *zerte in Lübeck und weitere Konzerte in Münster und im Ruhrgebiet. Hier präsentieren wir*  
 148 *weltliche Chorliteratur, wie zum Beispiel den „Feuerreiter“ von Neumann, „Ein Jäger längs*  
 149 *dem Weiher ging“ von Engbrecht und vielen mehr. Die Konzerte werden a cappella vorgetra-*  
 150 *gen. Im Rahmen der Konzerttour wird außerdem ein Gesangstraining mit dem Gesangcoach*  
 151 *Sven Albert organisiert.*



152  
 153

*Weihnachtskonzerte*

Bezeichnung	Kosten	Einnahmen	Summe
Honorar Chorleiter	750€	Spenden	Erwartet: 2000€
Fahrtkosten	1500€	Sponsoren (Angefragt: Brillux, Provinzial, Basf, Ipalat, Sparkasse)	Erwartet: 2000€ (Ipalat abgesagt)
Verpflegung	1500€		
Unterkunft	2500€		
Gesangstraining	200€		
<b>Gesamt</b>	<b>6450€</b>	<b>Gesamt</b>	<b>4000€</b>
		<b>Offen:</b>	<b>2450€</b>

154  
 155  
 156  
 157  
 158  
 159

*Am 5. Und 6. Dezember präsentieren wir zwei Weihnachtskonzerte in Münster. Am 05.12.2020 treten wir gemeinsam mit Michel-Orgelvirtuosen Manuel Gera (Hamburg) in der Überwasserkirche in Münster auf. Am 06.12.2020 veranstalten wir ein kleines Adventskonzert im Kerzenschein in der Kreuzkirche Münster*

160  
 161  
 162  
 163  
 164  
 165  
 166  
 167

*Zusammenfassung:  
 Gesamtausgaben 2020: 11.150€  
 Gesamteinnahmen 2020 (erwartet): 6750€ Offen: 4400€  
 Wir beantragen daher beim Stupa/Finanzausschuss AStA:  
 Frühlingskonzert: 1000€ (Aufzuteilen auf Honorar Chorleiter, Honorar Musiker, Honorar Stimmbildung)  
 Sommertour: 1500€ (Aufzuteilen auf Honorar Chorleiter, Fahrtkosten)  
 Weihnachtskonzert: 250€ (Honorar Chorleiter)*

168  
 169  
 170  
 171  
 172  
 173  
 174  
 175  
 176  
 177

- 2750€ beantragt
  - private Sponsoren
  - Spenden bei Konzerten
  - Sommertour neu, aber nicht in Münster; könnte auch rechtlich schwierig sein
  - Werbung über studentische Kanäle
  - Änderungsantrag: Frühling- und Weihnachtskonzert rausnehmen, Sommer raus: 1250€ [4/0/1]
- Abstimmungsergebnis:** Empfehlung von 1250€ [4/0/1]

178  
 179

X. Finanzantrag: odak

180  
 181  
 182  
 183  
 184  
 185

*Antrag auf finanzielle Förderung für die interaktive und multimediale Lesung „exit Racism“  
 Obwohl Rassismus in allen Bereichen der deutschen Gesellschaft wirkt, ist es nicht leicht, über ihn zu sprechen. Keiner möchte rassistisch sein – und viele Menschen scheuen sich vor dem Begriff.*

186  
 187  
 188  
 189  
 190  
 191

*Mit ihrem aktuellen Buch „exit RASICM. Rassismuskritisch denken lernen“ möchte uns die Autorin Tupoka Ogette mit auf eine Reise nehmen. Sie ist bundesweite, langjährige und sehr erfahrene Aktivistin und Rassismus-Expertin. In dieser Funktion leitet sie seit mehreren Jahren unter anderem auch an verschiedenen Universitäten und dem KIKA von ARD und ZDF Workshops, Fortbildungen und Trainings. Die ausgewiesene Expertin für Vielfalt und Antidiskriminierung gibt ihren Leser\*innen dabei konkretes Wissen über die Geschichte des Rassismus*

192 und dessen Wirkungsweisen mit und unterstützt sie in der emotionalen Auseinandersetzung  
193 bei ihrer mitunter ersten Beschäftigung mit dem eigenen Rassismus. In einer interaktiven und  
194 multimedialen Lesung wird Tupoka Ogette diese Erlebnisse erfahrbar machen.

195  
196 Wir möchten Ihnen mit Freude mitteilen, dass wir am 14.02.2020 Tupoka Ogette  
197 (<https://www.tupokaogette.de/>) für eine öffentliche Lesung ihres Buches „exit RACISM – ras-  
198 sismuskritisch denken lernen“ gewinnen konnten. Am 15.02.2020 findet ein interner Arbeits-  
199 workshop mit ihr für das Netzwerk Rassismus Kritik Münster statt.

200  
201 Als Migrant\*innenselbstorganisation verstehen wir unsere Aufgabe von zwei Seiten: Wir  
202 möchten Migrant\*innen in Münster beraten, stärken und einen Ort zum Austausch bieten;  
203 gleichzeitig verstehen wir uns als Teil der gesamten Stadtgesellschaft und möchten unseren  
204 Beitrag zum Migrationsleitbild und einer rassismuskritischen Gesellschaft leisten. Dabei ist es  
205 uns äußerst wichtig unsere Veranstaltungen für ein breites Publikum insbesondere auch für  
206 Studierende zu öffnen, um so auch den Austausch von unterschiedlichen Erfahrungen ermög-  
207 lichen zu können.

208  
209 Frau Ogette versteht es, ein unangenehmes Thema für alle zugänglich zu mache ohne  
210 schwere Vokabeln oder andere Hürden aufzubauen. Daher freuen wir uns sehr, wenn diese  
211 Lesung ermöglicht wird. Wir sind überzeugt davon, dass diese Veranstaltung ein langes posi-  
212 tives Echo erzeugen wird! Für die Umsetzung der Lesung sind wir auf finanzielle Unterstüt-  
213 zung angewiesen, da wir Tupoka Ogette und Stephen Lawson, der die konzeptionelle und  
214 künstlerische Leitung der Veranstaltung übernimmt, das Honorar in der Gesamthöhe von  
215 1800€ zzgl. 7% MwSt und Fahrtkosten zahlen müssen.

216  
217 Wir werden an unterschiedlichen Stellen um finanzielle Unterstützung bitten und hoffen, dass  
218 wir gemeinsam diese tolle Veranstaltung auf die Beine bekommen. Im Anhang senden wir  
219 Ihnen die von uns geplante finanzielle Förderung zu. Die Anträge an das Integrationsrat, das  
220 Netzwerk Rassismuskritik, das Kulturamt und den AStA werden zeitgleich gestellt. Wir küm-  
221 mern uns anschließend sehr gerne um Werbung und Pressemitteilungen und stehen für Rück-  
222 fragen gerne zur Verfügung.

223  
224 Mit freundlichen Grüßen  
225 Karaca Kaplan (stellv. Vorsitzende)

<b>Geplante Einnahmen (inkl. Drittmittel)</b>	<b>Betrag in Euro</b>	<b>Erläuterung</b>
Kommunales Integrationszentrum	500 €	
Kulturamt der Stadt Münster	400 €	
Integrationsrat der Stadt Münster	300 €	
KSHG	200 €	
Netzwerk Rassismuskritik Münster	150 €	

226  
227 Differenzbetrag: 250 €  
228 Gesamthöhe des beantragten Zuschusses: 250 €  
229  
230 - Veranstaltung bereits stattgefunden  
231 - Vertagung beantragt [4/1/0]  
232 → Antrag vertagt

233 **Abstimmungsergebnis:** Vertagung des Antrags, [4/1/0]

234 **TOP 1** Bericht des Finanzreferats/Fragen an das Finanzreferat

235 Guido Borrink und Albert Wenzel berichten

236 - HWVO Seminar besucht

237 - Genehmigt für 2020: 17.000€

238 - angewiesen in 2020: 6.400€

239 - Anfrage: Wird es einen Nachtragshaushalt geben? Ja

240 - Anfrage: Im Stupa wurde vermittelt, dass man noch Geld ausgeben kann. Da Stupa den

241 Haushalt macht, kann gesagt werden, dass es noch Mittel gibt. Wenn der Topf „angewiesen“

242 leer ist, wird nichts mehr ausgezahlt Bestätigung von Protokollen

243 **TOP 2** Bestätigung von Protokollen

244 Das Protokoll vom 28. Januar 2020 wird einstimmig bestätigt [5/0/0]

245 **TOP 3** Verschiedenes

246 - neuer Sitzungstermin? 09.03.2020

247 - Protokoll der 9. Sitzung fehlt, wird nachgetragen

248

249

250 Anna Langner schließt die Sitzung um 17:10 Uhr.